



BIO . Thomas Doss

geboren 1966 in Linz - erster Musik/Instrumentalunterricht bei den Eltern.

Danach folgen Studien am Brucknerkonservatorium/Bruckneruniversität Linz von 1980 - 89 in den Fächern, Posaune (Loimayr), Komposition (Waldek), Dirigieren (Heinel).

Weiterführende Studien am Mozarteum Salzburg (Dirigieren/Gielen) und Musikuniversität Wien (Komposition/Gattermeyer) sowie am Konservatorium Maastricht (Instrumentation/Blasorchesterdirektion/Conjaerts)

1987 Preisträger des Wiener Kammerorchester Dirigentenwettbewerbes.

1988 Debüt als Dirigent im Wiener Konzerthaus und dem Brucknerhaus Linz mit dem Wiener Kammerorchester als Preisträger des Dirigentenwettbewerbs des Wiener Kammerorchesters.

Ein Studienaufenthalt führt in von 1989-90 nach Los Angeles - unter anderem in die MGM + Warner Bros Studios, sowie dem Dick Grove College.

Danach absolviert er verschiedene Assistenzen an diversen Theatern/Opernhäusern/Festivals.

Zusammenarbeit mit verschiedenen professionellen Orchestern und Ensembles als Komponist und/oder Dirigent prägen seit damals seinen musikalischen Weg:

Brucknerorchester Linz, Westfälisches Sinfonieorchester, Südböhmische Kammerphilharmonie, Philharmonisches Orchester Budweis, Sächsische Bläserphilharmonie, Wiener Kammerchor, Wiener Kammerorchester, Philharmonisches Orchester Erfurt, Sächsische Bläserphilharmonie, Österreichisches Ensemble für Neue Musik und viele mehr.

Im Alter von erst 23 Jahren wird er vom staatlichen Sinfonieorchester Quedlinburg (D) als wohl jüngster Chefdirigent in Deutschland engagiert.

Neben der Dirigentenlaufbahn verstärkt Doss allerdings seinen Focus immer mehr auf das Komponieren.

Seine Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern ist typisch für seinen vielfältigen Weg quer durch verschiedene Genres. Darunter finden sich Namen wie:

Harri Stojka, Chris de Burgh, Thomas Gansch, Steven Mead, John Williams, Allen Vizutti, Nabuya Sugawa, Ian Bousfield, Patrick Sheridan, Andreas Hofmeir und viele mehr.



Seine erweiterte und begeisterte Tätigkeit, besonders im Bereich Sinfonische Blasmusik bringt ihn schließlich als Komponist und Dirigent um die ganze Welt.

Doss' Werke werden mittlerweile in den bedeutenden Konzerthäusern auf allen Kontinenten gespielt. Darunter die Royal Albert Hall, dem Strawinsky Auditorium Montreux, den Konzerthäusern in Perth, Osaka, Belfast, Oslo, Birmingham dem Wiener Musikverein um nur einige zu nennen.

Darunter Opern, Kinderopern, Orchesterwerke, Kammermusik, Chor- und Solowerke.

Als Komponist für Sinfonisches Blasorchester und Brass Band zählt Doss international mittlerweile zu den erfolgreichsten Komponisten.

2010 erfolgte die Auszeichnung seines Werkes "*Spiriti*" durch das engl. "Brassband-World Magazine" zur besten, neuen Musik.

Sein einstündiges Orchesterwerk Sinfonie der Hoffnung wurde 2016 vom ORF mit Karl Merkatz und Harrie Stojka im Fernsehen ausgestrahlt.

Auch als Pädagoge ist Doss erfolgreich tätig. Vieler seiner Studenten sind mittlerweile Preisträger bei internationalen Wettbewerben oder inzwischen selbst international erfolgreich in der Musikszene tätig.

Workshops/Masterclasses führen ihn u.a. zu Instituten wie dem Konservatorium Groningen NL, Lemmensinstitut B, Konservatorium Gent B, Universität Mainz D, Musikuniversität Wien, Anton Bruckneruniversität Linz.

Am **Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk** <http://www.landesmusikschulen.at/> ist er seit 1991 an der Dirigierausbildung tätig. Seit 2006 Koordinator der Ensembleleitung Blasorchester (EBO) und somit für die Dirigier-Ausbildung in ganz Oberösterreich verantwortlich.

Am **Konservatorium Wien Privatuniversität** <http://www.konservatorium-wien.ac.at/> war er Lehrbeauftragter für Ensemble-Leitung von 2002 - 2012.

Am **Conservatorio Claudio Monteverdi** war er von 2011 bis 2016 Professor für Dirigieren und hat maßgeblich an der Entwicklung dieses einzigartigen Studiums in Italien beigetragen.

Darüber hinaus ist er in beratender Funktion in verschiedenen Ländern und Bundesländern für die Entwicklung der Ensembleleitung tätig.

Als Juror wirkt er bei internationalen Dirigenten-, Kompositions-, Solisten- sowie Orchesterwettbewerben regelmäßig mit.

Verschiedene Preise/Auszeichnungen, wie der Kulturförderungspreis der Stadt Linz, der Talentförderungspreis des Landes Oberösterreich, der Kulturpreis des Landes Oberösterreich, der Dr. Ernst Koref-Preis, der Heinrich Gleissner-Preis, sowie Preisträger diverser Dirigenten- und Kompositionswettbewerbe belegen seine Erfolge.

O K T A V I A N
music



Zahlreiche CD-Einspielungen und Veröffentlichungen sind beim Verlag Mitropa (Dehaske - Hal Leonard MGB-Gruppe) erschienen. Darunter auch zahlreiche Portrait-CD's. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit begann 2001 und Doss zählt mittlerweile zu den wichtigsten Komponisten dieses Verlages, bei dem er auch sein Lehrbuch "Dimensionen der Ensembleleitung" veröffentlicht hat.

Neben Aufsätzen für internationale Fachzeitschriften ist er auch Autor anderer Lehrwerke.

Beim Verlag Rundel ist sein Lehrbuch "Instrumentieren für sinfonisches Blasorchester" veröffentlicht.

Doss wurde 2012 mit dem Oberösterreichischen Landeskulturpreis ausgezeichnet

Er ist stolzer Vater von 7 Kindern und lebt zur Zeit in der Nähe von Linz (A).

Beim Verlag Mitropa und seinem eigenen Label OKTAVIANMUSIC, beide *distributed by Hal Leonard* ist eine Großzahl seiner Werke auf CD eingespielt, bzw. verlegt.

Nähere Infos unter:

www.thomas-doss.com

www.oktavianmusic.com

www.bandmusicshop.com

www.musicshopeurope.com